



GESUCH – FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR HERDENSCHUTZMASSNAHMEN 2026

Massnahmen gemäss Artikel 12 Absatz 5 JSG in Verbindung mit Artikel 10b Absatz 2 Buchstaben a, b, d und e JSV sowie die Notfallmassnahmen gemäss Artikel 10b Absatz 3 Buchstabe b JSV werden durch Finanzhilfen gemäss Artikel 10f JSV unterstützt.

Eingabefrist: 29. August 2026

Einreichen per Post: Herdenschutz, INFORAMA Berner Oberland, Hofstatt 12, 3702 Hondrich

Einreichen per Mail: herdenschutz@be.ch

| Gesuchstellender Betrieb | |
|---------------------------|--|
| Betriebsart | <input type="checkbox"/> Ganzjahresbetrieb/Heimbetrieb <input type="checkbox"/> Sömmerungsbetrieb |
| Betriebsname | |
| Vorname und Name | |
| Adresse | |
| PLZ und Ort | |
| BID | |
| Telefonnummer | |
| E-Mail | |
| Bank-/Postverbindung IBAN | |
| Tiere | |
| Anzahl Tiere je Kategorie | <input type="checkbox"/> Schafe über 1-jährig Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Ziegen über 1-jährig Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Jungvieh unter 1-jährig Anzahl _____ <input type="checkbox"/> Andere (z.B Neuweltkameliden, Gehegewild) Anzahl _____ |
| Bei Sömmerungsbetrieb | <input type="checkbox"/> Ständige Behirtung <input type="checkbox"/> Umtriebsweide <input type="checkbox"/> Übrige Weide |
| Herdenschutzmassnahmen | <input type="checkbox"/> Zäune <input type="checkbox"/> Herdenschutzhunde <input type="checkbox"/> Andere _____ |

Gesuch Massnahmen

Beschreibung

Vergrämungsmaterial gegen Grossraubtiere

- Alarmguard (Finanzierung 80% durch BAFU) max. CHF 800.– pro Jahr

Unterkünfte

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Miete mobile Unterkünfte (Saison) | max. CHF 4'800.–/Unterkunft und Saison |
| <input type="checkbox"/> Kauf mobile Unterkünfte | In Absprache mit dem Kanton |
| <input type="checkbox"/> Kommunikationsmaterial | max. 800.–/Jahr |
| <input type="checkbox"/> Transportpauschale Hütten/Container | max. CHF 1'600.–/Flug |
| <input type="checkbox"/> Transportpauschale Notfallmaterial | max. CHF 280.–/Flug |

Nachtferche oder Nachtweiden im Sömmerungsbetrieb (Schafe und Ziegen)

- | | |
|---|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Sömmerungsbetrieb mit 300 Tieren und mehr | CHF 5'000.– |
| <input type="checkbox"/> Sömmerungsbetrieb mit weniger als 300 Tieren | CHF 3'000.– |
| <input type="checkbox"/> Elektrozaungerät | CHF 960.–/Gerät |

Herdenschutzzäune in der LN und in der Sömmerung (Schafe, Ziegen und Jungvieh)

- | | |
|--|--------------------|
| <input type="checkbox"/> Neuer Litzenzaun mit 5 Litzen, Höhe min. 105 cm (Jungvieh nur mit 5 Litzenzaun) | Laufmeter _____ |
| <input type="checkbox"/> Neue Weidenetze min 105 cm Höhe | Laufmeter _____ |
| <input type="checkbox"/> Zusätzliche Litzen bei Knotengitterzaun (Unterschluß/Übersprunglitze) | Laufmeter _____ |
| <input type="checkbox"/> Elektrozäune Tal und Hügelzonen | CHF 1.60/Laufmeter |
| <input type="checkbox"/> Elektrozäune Bergzone und Sömmerung | CHF 2.40/Laufmeter |
| <input type="checkbox"/> Elektrozaungerät | CHF 960.–/Gerät |

Maximalbeträge nach Betriebsgrössen auf dem Heimbetrieb (Schafe und Ziegen)

- | | |
|--|--|
| Heimbetrieb bis 20 Tiere über 1-jährig | Tal- und Hügelzone: max. CHF 2'000.– Bergzone I bis IV: max. CHF 4'500.– |
| Heimbetrieb mit 21 bis 60 Tieren über 1-jährig | Tal- und Hügelzone: max. CHF 4'500.– Bergzone I bis IV: max. CHF 6'000.– |
| Heimbetrieb mit über 60 Tieren über 1-jährig | Tal- und Hügelzone: max. CHF 6'000.– Bergzone I bis IV: max. CHF 10'000.– |

Regelungen für die finanzielle Unterstützung von Zäunen

- Zaunbeiträge werden nur gegen Vorlage einer Rechnungskopie oder eines Zahlungsbegleits bewilligt.
- Bereits erhaltene Herdenschutzbeiträge der letzten fünf Jahre werden vom Maximalbetrag pro Betrieb abgezogen.

Herdenschutzzäune in der der LN und im Sömmerungsgebiet (Neuweltkameliden, und Gehegewild)

| | |
|--|---------------------------|
| <input type="checkbox"/> Elektrozäune Tal -und Hügelzone | CHF 1.60/Laufmeter |
| <input type="checkbox"/> Elektrozäune Bergzone und Sömmerung | CHF 2.40/Laufmeter |
| <input type="checkbox"/> Elektrozaungerät | CHF 960.-/Gerät |
| Kostendach pro Betrieb für Anlage, Verstärkung, und Unterhalt (5 Jahre) | max. CHF 10'000.-/Betrieb |

Zäune im Konfliktmanagement mit Herdeschutzhunden

| | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Zäune zur Konfliktverhütung mit HSH | 80 % Materialkosten Kostendach für 5 Jahre: CHF 2'000.-/ Betrieb |
|--|---|

Futtergeld für vorzeitige Abalpfung

- Berechnete Futterkosten 80% Beteiligung BAFU

Ein Gesuch ist nur im Falle einer vorzeitigen Alpentladung nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Herdenschutzberatung INFORAMA erforderlich.

Die finanzielle Unterstützung für eine vorzeitige Abalpfung wird nur gewährt, wenn im Vorfeld geeignete Herdenschutzmassnahmen ergriffen wurden und eine entsprechende Absprache mit der Herdenschutzberatung erfolgt ist.

Zusicherung Unterstützungsbeitrag für Umsetzung Herdeschutz

Auszufüllen durch die kantonale Herdenschutzberatung

Die beantragten Massnahmen sind plausibel und die Unterstützungsbeiträge werden zugesichert:

- Ja Nein

Bewirtschaftungszone: Tal- und Hügelzone Bergzone Sömmerungsgebiet

Total Betrag CHF: _____

Bestätigung

Die betriebsverantwortliche Person bestätigt, dass das Gesuchsformular wahrheitsgemäss ausgefüllt wurde und die allgemeinen Voraussetzungen zur Kenntnis genommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift

Kontakt INFORAMA

Alexander Blaser/Koordination Herdenschutz und
Herdenschutzberatung
[+41 31 636 07 97](tel:+41316360797) alexander.blaser@be.ch

Amanda Steinböck/Herdenschutzberatung
[+41 31 633 71 60](tel:+41316337160)
amanda.steinboeck@be.ch